

## Valerum Invest AG

Berlin

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012

#### Bilanz

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>
A. Anlagevermögen	319.223,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	296.783,00	0,00
II. Sachanlagen	22.440,00	0,00
B. Umlaufvermögen	1.683.937,28	891.199,42
I. Vorräte	1.550.118,50	888.120,90
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	127.134,54	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	27.835,79	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.684,24	3.078,52
<b>Bilanzsumme, Summe Aktiva</b>	<b>2.003.160,28</b>	<b>891.199,42</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>
A. Eigenkapital	3.134,05	26.848,95
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Verlustvortrag	23.151,05	12.577,77
III. Jahresfehlbetrag	23.714,90	10.573,28
B. Rückstellungen	5.000,00	2.400,00
C. Verbindlichkeiten	1.995.026,23	861.950,47
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.570.509,18	767.671,66
<b>Bilanzsumme, Summe Passiva</b>	<b>2.003.160,28</b>	<b>891.199,42</b>

---

## Anhang

### **Anhang**

#### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Valerum Invest AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

#### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

#### **Angaben zur Bilanz**

##### **Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

##### **Angabe zu Restlaufzeitvermerken**

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 27.835,79 (Vorjahr: EUR 0,00).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 1.570.509,18 (Vorjahr: EUR 767.671,66).

#### **Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Sonstige Angaben**

##### **Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Stephan Praus	ausgeübter Beruf:	Kaufmann
Sven Herbst	ausgeübter Beruf:	Geschäftsführer

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Tini Kupke	ausgeübter Beruf:	Bürokauffrau
Jens Freudenberg	ausgeübter Beruf:	Geschäftsführer
Hans Martin Diehl	ausgeübter Beruf:	Kaufmann

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates war im Geschäftsjahr Herr Hans Martin Diehl.

#### **Vorschlag zur Ergebnisverwendung**

In der Hauptversammlung muss der Vorschlag des Vorstands zur Ergebnisverwendung noch angenommen

werden.

**Unterschrift der Geschäftsführung**

Ort, Datum

Unterschrift

## sonstige Berichtsbestandteile

Berlin, 10.02.2014 gez. Sven Herbst

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 10.02.2014 festgestellt.